

Wettbewerb „Die besten Praktikumsberichte“, im Rahmen des a+l.+e. Projekts „Übergang Schule-Beruf“. Von Marit Rullmann. Fotos: Peter Müller, Projektleiter am Grillo Gymnasium

Mit Praktikumsberichten dokumentieren und reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit in einem Betrieb. Außerdem sollen sie sich mit dem jeweiligen Berufsbild auseinandersetzen und dessen Perspektiven aufzeigen. Der formalen Phantasie sind dabei – fast – keine Grenzen gesetzt! Neben dem klassischen schriftlichen Bericht kann auch eine CD-ROM oder DVD gestaltet werden. Selbst eine Ausstellung mit Präsentation ist möglich, wie die Gesamtschule Berger Feld schon mehrfach bewies.

Das Projekt a+l.+e. (arbeiten und lernen an lippe und emscher) fördert und unterstützt mit einem jährlichen Wettbewerb die Gelsenkirchener Schüler und Schulen bei der Durchführung der Betriebspraktika. Nach der bisherigen dreijährigen Erfahrung lässt sich ein eindeutiges Fazit ziehen: Ein derartiger Wettbewerb wirkt als nicht zu unterschätzender zusätzlicher Motivationsschub, sich noch intensiver mit dem Thema Berufsorientierung/Berufsfindung zu beschäftigen. Die vielfältige öffentliche Resonanz und Beachtung – von den Medien über Politiker, bis hin zu Schulen und Eltern – macht den beteiligten Jugendlichen klar: Ihr werdet ernst genommen und eure Arbeit ist wichtig. Die öffentlich vorgenommene Wettbewerbs-Prämierung bringt zusätzliche Anerkennung. Nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die betreuenden Lehrkräfte und die Schulen. Aber auch das Image der Betriebe, von denen die Praktikumsplätze zur Verfügung gestellt werden, profitiert durch die öffentliche Wahrnehmung und Wertschätzung. Dass Lebens- und Berufsplanung in den Schulen und Betrieben wieder einen hohen Stellenwert bekommen oder – wo er bereits erreicht ist – behalten müssen, ist bei Fachfrauen und Experten längst unumstritten.

Gestartet wurde das Wettbewerbs-Pilotprojekt im Jahr 2003. Den Anstoß dazu gaben Manfred Gast, Schulleiter am Gelsenkirchener Grillo-Gymnasium und Peter Müller (Projektleiter). Dort existiert – noch etwas ungewöhnlich für ein Gymnasium – bereits seit Jahren eine umfangreiche und intensive Berufsvorbereitung (vgl. S.). Kein Wunder also, dass schon im ersten Jahr zehn Jugendliche für herausragende Berichte ausgezeichnet werden konnten.

Die prämierten Praktikumsberichte wurden im Gymnasium an großen Schautafeln präsentiert. So standen sie allen Schülerinnen zur Verfügung und konnten ihnen Ideen und Motivation für den nächsten Wettbewerb liefern.

Anschließend folgte im Foyer der Gelsenkirchener Stadtbibliothek eine öffentliche Ausstellung. Zur Eröffnung am 13. November 2003 hielt Prof. Dr. Lothar Beinke (Osnabrück)

einen Vortrag zum Thema: *Der Einfluss von Eltern und Peer Groups auf das Berufswahlverhalten von Jugendlichen.*

In der Begrüßungsrede sagte Manfred Gast: „Die Ausstellung mit den Praktikumsberichten der letzten Jahrgangsstufe 10 zeigt, mit welchem Enthusiasmus und Engagement Schülerinnen und Schüler sich mit der selbst erfahrenen Berufs- und Arbeitswelt auseinandersetzen. Die Ausstellung zeigt auch, welche Elemente das Konzept der Berufs- und Studienorientierung enthält.“

Die Ausstellung wurde ergänzt mit einer Auswahl von Büchern und (Unterrichts-) Materialien zur Berufs- und Lebensplanung. Das Projekt a+l.+e erstellte dazu ein praktisches Faltblatt mit weiterführenden Informationen zur Berufs- und Lebenswegplanung, einschließlich einer Literaturliste und Adressen von Seminaranbietern.

Ein Jahr später wurde der Wettbewerb bereits erheblich ausgeweitet. Alle Gelsenkirchener Schulen mit Sekundarstufe I konnten sich beteiligen. Von den insgesamt 41 eingereichten Praktikumsmappen wurden 15 prämiert. Die Preise überreichte der damalige Oberbürgermeister Oliver Wittke am 22. Juni 2004 auf der *Gelsenschau* in der *Veltins-Arena*.

Im Juli 2005 fand die Prämierung der besten Praktikumsberichte zum dritten Mal statt. Diesmal im Gelsenkirchener Consol-Theater. In einem größeren und feierlicheren Rahmen, verbunden mit einer Aufführung der Theatergruppe !STAGE (Qualifizierungsmaßnahme zwischen Schule und Beruf). Die Schirmherrschaft hatte der neue Gelsenkirchener OB Frank Baranowski übernommen. Dr. Josef Hülsdünker, Vorsitzender der DGB-Region Emscher-Lippe und Dr. Manfred Beck, Schul- und Kulturvorstand der Stadt Gelsenkirchen, überreichten dabei 16 Schülerinnen und Schülern Buch- und Kinokartenpreise.

Die Auszeichnung für eine herausragend geführte und gestaltete Praktikumsmappe war diesmal besonders „umkämpft“ gewesen. Immerhin konnten alle beteiligten Schulen jeweils drei Arbeiten pro Abschlussklasse einreichen. Es beteiligten sich drei Real-, fünf Haupt- und Sonderschulen, sowie je zwei Gesamtschulen und Gymnasien.

Über 50 Mappen, CD-ROMs und Modelle waren letztlich von der Jury zu sichten. Die Entscheidung fiel Michael Iffland (IHK Nord Westfalen), Sabrina Bödiger (Gelsenwasser AG), Klaus Churt (DGB-Region Emscher-Lippe) und Marit Rullmann (Projekt a+l.+e.) nicht leicht. Es gab schließlich sogar einen Sonderpreis, für Sina Kalojan von der Hauptschule an der Grillostrasse, die bereits im Vorjahr mit einer hervorragenden Praktikumsmappe überzeugen konnte.

Aber auch aus anderem Grund bildete das Jahr 2005 einen ersten Höhepunkt, dem sicher weitere folgen werden: Erstmals organisierte das Projekt a+l.+e. mit Unterstützung der VHS

Herten auch in der dortigen Gesamtschule einen Praktikumswettbewerb. Für die Zukunft ist eine Ausweitung auf die gesamte Region Emscher-Lippe geplant.

Liste der Preisträger Gelsenkirchen

2005

Robin Bannefeld , Sophie Engelen, Alexander Leutner, Nico Mattern, Tuncay Öztürk, Nicolas Rengeling, Elif Seven, Jessica Schulz, David Seele, Viktoria Stanclik, Norman Töpfer, Carina Tolksdorf/Denise Ebers, Ann-Kristin Weigelt , Finja Wiegard, Nursemin Yagci

Sina Kalojan, SONDERPREIS, zum 2. Mal Siegerin

2004

Rebecca Bluoss, Andrea Dyllong, Emrullah Göhtepe, Verena Jürgens, Sina Kalojan, Pascal Laugert, Nora Lüke, Jonas Rohmann, Sarah Rosse, Sümeyye Tasci, Nilani Thilagarajah, Sarah Waltemathe, Philipp Wehner, Mandy Weißhaupt, Nadine Zander

2003 Grillo Gymnasium

Simone Beiren, Hacer Candemir, Jörg Droste, Rachel Hoffmann, Stefan Mühe, Viola Potberg, Benedikt Rosenkranz, Carsten Schulte, Sophie Schumann, Mareike Viefhues

Herten 2005 Gesamtschule

Gülhan Alagöz, Julia Heusler, Laura Hinz, Maren Jung, Tülay Karagülmez, Esra Kahramann, Ugur Karamustafaoglu, Vanesse Krause, Orhan Kürkcü, Simon Möller, Elif Özmen, Jessica Schröter, Jasmin William, Sabrina Woyde

Unter www.alle-lernen.net/praktikum finden sie aktuelle Informationen sowie eine Musterpraktikumsmappe